

Mehr Freude an Bewegung – die aktive Knorpelversorgung!



Das Besondere der Gelenk-Knorpelversorgung

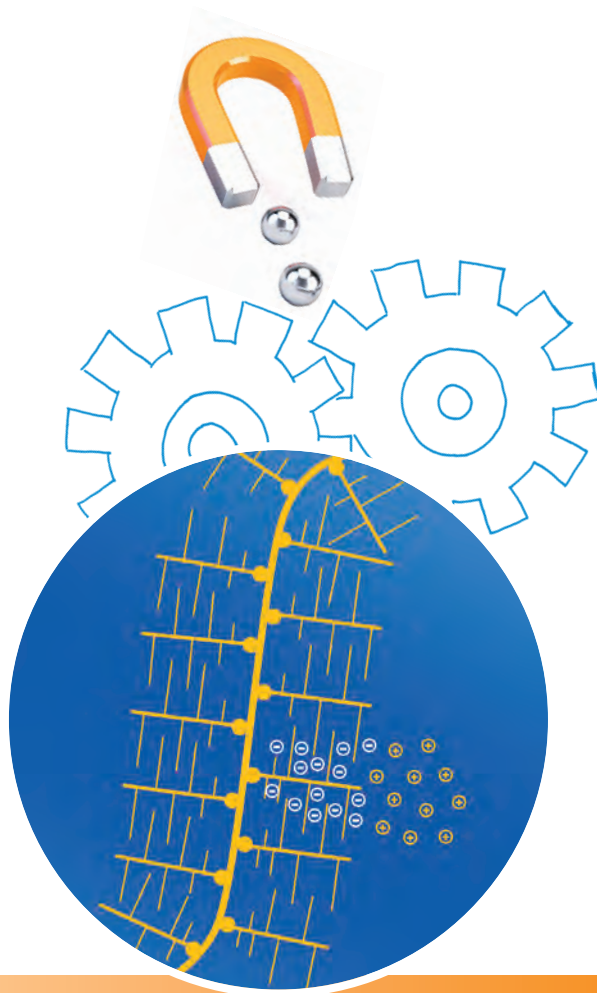
Der Knorpel selbst besitzt keine Blutgefäße für den Nährstoff- und Wassertransport. So wie ein Magnet das Eisen anzieht, muss der Gelenknorpel Aufbaustoffe und Wasser aus der Gelenkschmiere anziehen. Werden im Rahmen einer Knorpelschädigung die Aufbaustoffe im Überangebot benötigt, macht es nur Sinn, wenn alle zur Regeneration des Knorpels notwendigen Grundstoffe in ausreichender Menge und in ausgewogenem Verhältnis zugeführt werden.

Bei dem spezifischen Versorgungsprinzip des Knorpels spielt Schwefel (Sulfat) $\ominus$ eine wesentliche Rolle. Schwefel ist negativ geladen und zieht seinerseits positiv geladenes Natrium $\oplus$ an.

Natrium zieht wiederum Wasser an und durch diesen osmotischen Sog wird aus der funktionsfähigen Knorpelmatrix ein Stoßdämpfer.

Durch das heutige Wissen der Speicherkapazität der Hyaluronsäure (2 Gramm binden bis zu 6 Liter Wasser) lässt sich die Beweglichkeit der Hundegelenke im Allgemeinen verbessern.

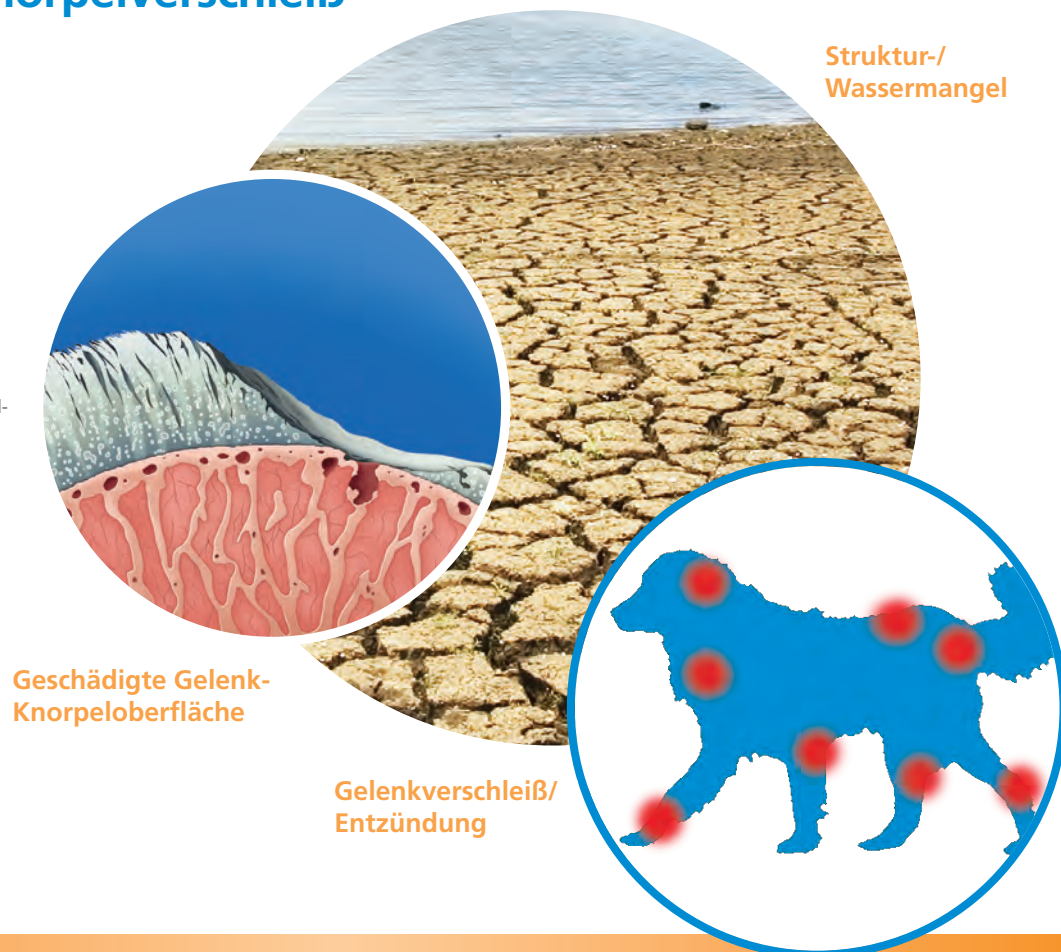
Hyaluronsäure ist ein Glykosaminoglykan, welches einen wichtigen Bestandteil des Bindegewebes darstellt und eine wesentliche Rolle bei der Zellproliferation und Zellmigration spielt.



Struktur- und Wassermangel – die Ursache für Knorpelverschleiß

Empfehlenswert ist die Supplementierung durch alle wichtigen knorpelaktiven Stoffe* zum optimalen Aufbau der Knorpelgrundsubstanz und zur physiologischen Steuerung des Wasserhaushaltes des Knorpels.

*Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat sowie Methionin und Cystein als zusätzliche Schwefel-spender und Mangan als Enzymkatalysator der Knorpelzelle



Struktur-/
Wassermangel

Geschädigte Gelenk-
Knorpeloberfläche

Gelenkverschleiß/
Entzündung

Arthrose bei Pferd, Hund und Katze

Gründe

- ▶ Gelenktrauma
- ▶ Gelenkinstabilität
- ▶ Fehlstellung der Gliedmassen
- ▶ Frakturen
- ▶ angeborene Fehlbildung
- ▶ Überbelastung
- ▶ Arthritis

Symptome

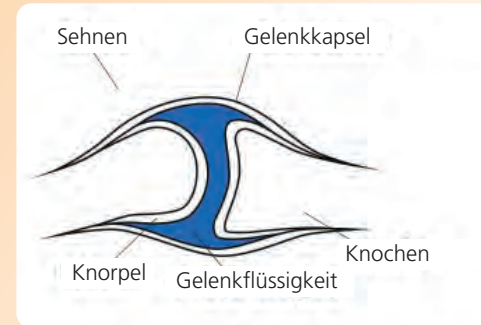
- ▶ Anlaufschmerz
- ▶ Muskelabbau
- ▶ Lahmheit
- ▶ Schmerzen bei nasskaltem Wetter

Typische Entzündungszeichen

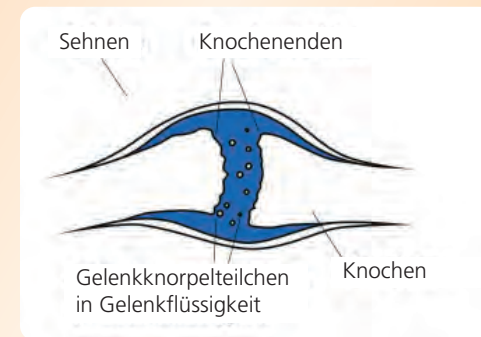
- ▶ Schwellung
- ▶ Hitze
- ▶ Rötung
- ▶ Bewegungseinschränkung



Gesundes Gelenk



Krankes Gelenk



„Ihr Vierbeiner hat Arthrose“!

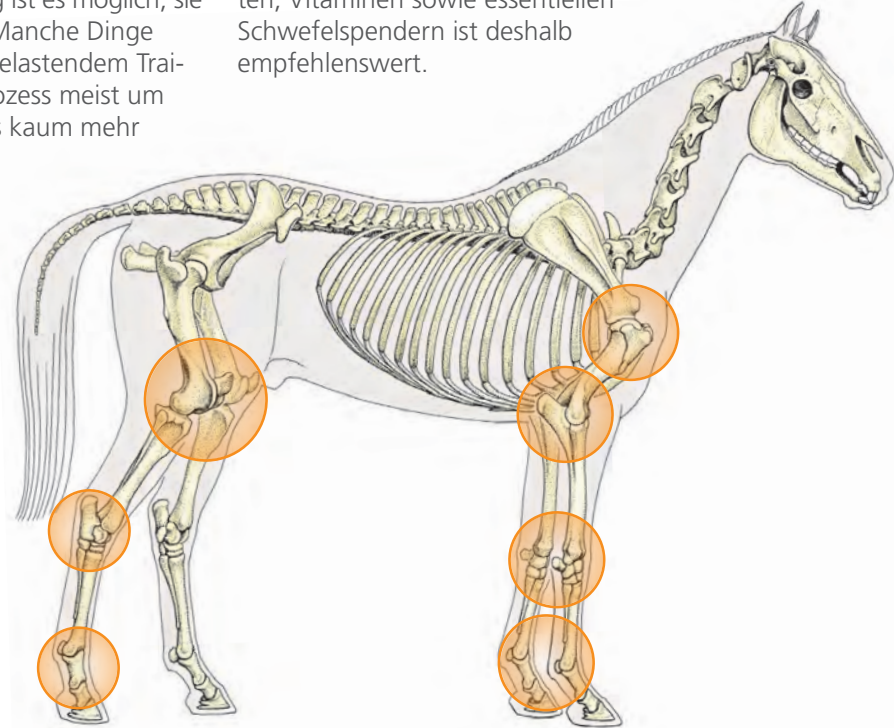
Eine Aussage, die kein Tieresitzer gerne von seinem Tierarzt hört. Fakt ist, dass es sich bei Arthrose um die häufigste, degenerative Gelenkerkrankung bei **Hunden** handelt. Die Ursachen sind vielfältig, zudem bringen einige Rassen häufig eine zuchtbedingte genetische Disposition für Gelenkerkrankungen mit. Ist der Gelenkstoffwechsel und damit der strukturelle Erhalt der Knorpelmatrix gestört, so steigt das Risiko einer Arthrose-Entstehung oder eine bereits bestehende Arthrose verstärkt sich. [Mit einer speziellen Nahrungsergänzung, in der alle Stoffe enthalten sind, die zur Erhaltung und Regeneration des Knorpels wichtig sind, kann man aktiv eingreifen oder präventiv unterstützen.](#)

Ältere oder aus dem Leistungsbereich kommende **Pferde** zeigen manchmal Lahmheiten, die auf Arthrose zurückzuführen sind. Es ist ein langer, in den Anfängen meist unbemerkter, schleicher Prozess, bis die Pferdebesitzer oder der Tierarzt diese Problematik erkennen. Verschleißerscheinungen an den Gelenken der Pferde bereiten den Besitzern immer wieder Sorgen. Die Lebensfreude und Leistungsfähigkeit des Pferdes in Training und Sport werden wesentlich eingeschränkt. Häufig hat der Besitzer bereits vor längerer Zeit entschieden, das Pferd nicht mehr sportlich einzusetzen, oder es im Freizeitbereich zurückhaltend zu nutzen um es zu schonen. [Eine langfristige Bewegungstherapie in Verbindung mit gezielter Nahrungsergänzung ist daher empfehlenswert.](#)

Gelenkbelastung beim Pferd

Pferde werden in der heutigen Zeit häufig anders genutzt, als es die Natur ursprünglich vorgesehen hat. Allein die Belastung auf das Fesselgelenk kann beim Sprung über ein 1,50 Meter hohes Hindernis bis zu 3,7 Tonnen betragen. Die Sehnenbelastung bei vergleichbarer Sprunghöhe liegt deutlich über 8.000 Newton, das sind über 800 kg! Gelenkprobleme kommen i.d.R. nicht von heute auf morgen, genau so wenig ist es möglich, sie innerhalb von zwei Wochen zu therapieren. Manche Dinge brauchen einfach Zeit – zu früh wieder mit belastendem Training zu beginnen, verzögert den Heilungsprozess meist um ein Vielfaches. Über das normale Futter ist es kaum mehr

möglich, die zur Erhaltung des Gelenkknorpels notwendigen Stoffe zur Verfügung zu stellen, bzw. den zur Bildung von ausreichend Gelenkflüssigkeit (Synovia) notwendigen Gelenkstoffwechsel aufrecht zu erhalten. Unter regelmäßiger Belastung ist dies ungleich schwieriger. Eine auf diesen speziellen Stoffwechsel abgestimmte Kombination von Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen sowie essentiellen Schwefelspendern ist deshalb empfehlenswert.



Sagen Sie Gelenkproblemen bei Pferden den Kampf an.

10
+1

- 1 Offenstallhaltung mit möglichst 8 Stunden Auslauf pro Tag für die Produktion & Verteilung der Gelenkschmiere.
- 2 Passenden Sattel verwenden (richtige Anpassung durch Fachmann).
- 3 Übermäßiges Training reduzieren - regelmäßige Bewegung in angepasster Geschwindigkeit beachten (angemessene & schonende Bewegung).
- 4 Hufe & Hufeisen alle zwei Monate vom Fachmann prüfen lassen.
- 5 Pferd regelmäßig (mind. 1x pro Jahr) durch Pferdephysiotherapeuten / Osteopathen in Bezug auf Wirbelblockaden & Fehlstellungen prüfen lassen.
- 6 Silage-Fütterung vermeiden wegen zu hohem Phosphor-Gehalt (ungünstig für den Knochenstoffwechsel).
- 7 Pferdegerechte Haltung mit viel freier Bewegung ermöglichen.
- 8 Enge Wendungen während des Reitens vermeiden bei akuten Gelenkproblemen.
- 9 Bewegung auf weichem, aber nicht zu tiefem Boden ermöglichen. Aufwärmphase vor dem Arbeitseinsatz oder Training beachten.
- 10 Fehlbelastung vermeiden (einseitiges Runden drehen beim voltigieren).
- +1 Unterstützung der gesunden Fütterung / Ernährung mit Nahrungsergänzungspräparaten, welche durch spezielle, natürliche Inhaltsstoffe zielgerichtet den Gelenk- und Knorpelstoffwechsel aktivieren.



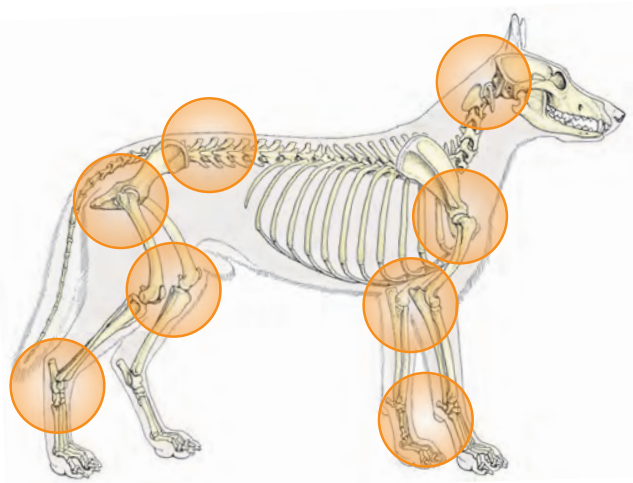
Inhaltsstoffe unseres Nahrungsergänzungspräparates für Pferde

► Bezeichnung*	► Mengenangabe in mg / 100g	► Wirkungsweise
Magnesium	49,75	Mineralstoff, aktiviert etwa 300 Enzyme die für Stoffwechsel wichtig sind und stärkt die Mineralisation der Knochen
Glucosaminsulfat	500	Einbau in den Gelenkknorpel, Anregung der Knorpelregeneration, entzündungshemmende (antiphlogistische) Wirkung
Glucosaminhydrochlorid	500	Bestandteil des Bindegewebes, des Knorpels und der Gelenkflüssigkeit
Hyaluronsäure	267	Verbesserung der Gleitfähigkeit auf den Gelenkflächen
Meeresalgenpulver	4.000	sehr Nährstoffreich, Versorgung mit den wichtigsten Surenelementen
Methylsulfonylmethan (MSM)	490	Aminosäure, Schwefelspender
Vitamin C	2.156	Abbau freier Sauerstoffradikale, Steigerung der Infektions-Abwehrbereitschaft
Calcium	281	Kalzium stärkt das Skelet, spielt eine wichtige Rolle bei der Arbeit der Muskeln und wichtigen Stoffwechselvorgängen
Biotin	0,28	Aufbau von Horn, Knorpel & Fell, Stoffwechsel-Verbesserung
Mangan	1,01	Aktivierung der Knorpelzellen, steigert die Wirkung von Glucosamin & Chondroitin, Bindung freier Radikale, Entzündungsmemmer
Zink	242	Schlüsselrolle im Zucker-, Fett- & Eiweißstoffwechsel, Stärkung des Immunsystems
Leucin	1.307	basische Aminosäure für Kollagenvernetzung und Stabilisierung des Bindegewebes
Prolin	822	Proteinlieferant von Bausbstanzen beim Aufbau von Gelenken
Lysin	989	Aminosäurelieferant, wichtiger Schwefelspender für den Gelenkstoffwechsel
Methionin	612	sehr hochwertige Aminosäure mit hoher Bioverfügbarkeit, unabdingbar für die Gelenkernährung & den Gelenkstoffwechsel
Cystin	629	Hauptschwefelquelle der Ernährung, wichtig für Haut & Haare, antioxidative & entgiftende Wirkung

*Dies ist nur ein Auszug aus unserer inhaltlichen Zusammensetzung mit den wichtigsten Stoffen im Vergleich.

Gelenkbelastung beim Hund

Bei unseren liebsten Haustieren, den Hunden, tritt Arthrose an Gelenken auf, die durch Körperwicht und Bewegung besonders belastet werden. Hierzu gehören die Ellbogen (Cubitalarthrose), die Knie (Gonarthrose) und die Hüften (Coxarthrose), die kleinen Wirbelsäulengelenke bzw. die Wirbelkörper (Spondylarthrose oder Spondylose) und die Gelenke der Pfoten. Somit gehört sie zu den degenerativen Erkrankungen. Mit „degenerativ“ werden in der Medizin Prozesse bezeichnet, bei denen sich Gewebe – in diesem Fall in den Gelenken – dauerhaft abbauen, zurückbilden oder ihre Funktion verlieren.



Arthrose gibt es in verschiedenen Formen: **Primäre Arthrose** Sie entsteht, ohne dass das Gelenk Ihres Hundes vorher krank war. Ein möglicher Grund dafür kann z.B. eine Stoffwechselerkrankung wie bei einer Chondrokalzinose (Knorpelverkalkung), zunehmendes Alter mit abnehmendem Stoffwechsel, schlechterer Durchblutung oder auch schlechte Ernährung sein. All diese Faktoren vermindern die Qualität des Knorpels, so dass er weniger elastisch und stabil ist.

Sekundäre Arthrose

Dieses ist eine Folgeerkrankung in einem schon geschädigten oder kranken Gelenk.

Beispiele dafür wären eine Hüftgelenksdysplasie oder auch eine Skelett-Fehlstellung.

Man unterscheidet dabei 3 Stadien der Arthrose – Frühstadium, mittleres Stadium und Spätstadium – mit zunehmend ausgeprägten Symptombildern. Befindet sich Ihr Hund im frühen oder mittleren Stadium der Arthrose, ist die Behandlung erfahrungsgemäß bei 90% der Hunde erfolgreich. Eine auf diesen speziellen Stoffwechsel abgestimmte Kombination von Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen sowie essentiellen Schwefelspendern ist deshalb empfehlenswert.

Sagen Sie Gelenkproblemen bei Hunden den Kampf an.

7 +1

- 1 Jedes Kilo zählt! Übergewicht ist eine der Hauptursachen für Gelenkverschleiß.
- 2 Brustgeschirr statt Halsband! Gerade bei großen Rassen können durch die erheblichen Scher- und Zugkräfte dauerhafte Schäden an Band- und Gelenkapparat, speziell der Halswirbelsäule entstehen und dadurch wird Arthrose massiv begünstigt.
- 3 Hunde & Radfahren! Nehmen Sie ihren vierbeinigen Liebling bei kleinen/mittleren Rassen frühestens nach 12 Monaten an der Leine mit zum Radfahren, bei größeren Rassen bitte frühestens nach 18 Monaten - Schäden sind sonst vorprogrammiert, weil Skelett und Muskulatur sonst noch nicht voll ausgebildet sind.
- 4 Kein falscher Ehrgeiz! Ein verletztes Gelenk benötigt Zeit um wieder voll einsatzfähig zu werden.
- 5 Nicht zu viel zumuten! Lassen Sie große Hunderassen nicht in, sowie aus dem Kofferraum Ihres Autos springen, sondern verwenden Sie eine Einstiegshilfe.
- 6 Ungeeignete Sportarten vermeiden! Achten Sie auf gleichmäßige und fließende Bewegungen, vermeiden Sie möglichst „stop & go“ sowie plötzliches Abbremsen, denn abrupte Bewegungen und Verdrehungen belasten die Gelenke immens. Auch Hunde müssen sich „warmlaufen“, deshalb sind „Kaltstarts“ pures Gift für strapazierte Gelenke.
- 7 Muskulatur richtig trainieren! Schwimmen ist besonders gelenkschonend und deshalb perfekt geeignet.
- +1 Unterstützung der gesunden Fütterung / Ernährung mit Nahrungsergänzungspräparaten, welche durch spezielle, natürliche Inhaltsstoffe zielgerichtet den Gelenk- und Knorpelstoffwechsel aktivieren.



Inhaltsstoffe unseres Nahrungsergänzungspräparates für Hunde & Katzen

► Bezeichnung*	► Mengenangabe in mg / 1.000g	► Wirkungsweise
Chondroitinsulfat	6.870	Bildung von Knorpelstoffen, Wasserspeicher, Hemmung der Knorpel-Degeneration, entzündungshemmende Wirkung
Glucosaminsulfat	7.948	Einbau in den Gelenkknorpel, Anregung der Knorpelregeneration, entzündungshemmende (antiphlogistische) Wirkung
Hyaluronsäure	2.670	Verbesserung der Gleitfähigkeit auf den Gelenkflächen
Lecithin	10.000	essentiell wichtig für die Bildung von Biomembranen, strukturbildende Eigenschaften
Calzium	20.159	essentiell wichtig für den Knochenstoffwechsel, Blutgerinnung & Aufrechterhaltung der Zellmembranen, Enzymaktivator
Mangan	6.600	Aktivierung der Knorpelzellen, steigert die Wirkung von Glucosamin & Chondroitin, Bindung freier Radikale, Entzündungsmemmer
Zink	107,7	Schlüsselrolle im Zucker-, Fett- & Eiweißstoffwechsel, Stärkung des Immunsystems
Biotin	2.305	essentiell wichtig für den Aufbau von Horn, Knorpel & Fell, Verbesserung des Stoffwechsels
Vitamin C	9.457	Abbau freier Sauerstoffradikale, Steigerung der Infektions-Abwehrbereitschaft
Vitamin A	25.025	wichtig für Wachstum, Funktion & Aufbau von Haut, Schleimhäuten, Blutkörperchen und den Stoffwechsel
Vitamin D	2.000	wichtig für Zelldifferenzierung und Hemmung der Zellproliferation
Vitamin E	1.506	sehr wichtiges Antioxidantium, Radikalfänger
Hydroxyprolin	42.000	Proteinlieferant von Bausbstanzen beim Aufbau von Gelenken
Lysin	12.230	Aminosäurelieferant, wichtiger Schwefelspender für den Gelenkstoffwechsel
Methionin	2.700	sehr hochwertige Aminosäure mit hoher Bioverfügbarkeit, unabdingbar für die Gelenkernährung & den Gelenkstoffwechsel
Cystin	830	schwefelhaltige Aminosäure, wichtig für Haut und Haar



**Dies ist nur ein Auszug aus unserer Zutatenliste. Hinzu kommen die natürlichen, entzündungshemmenden Wirkstoffe wie Teufelskralle, Ingwer, Weihrauch & Angelica-Wurzel. .*

Hochwertige Inhaltsstoffe in Nahrungsergänzungspräparaten zur Unterstützung des Gelenk- & Knorpelstoffwechsels sowie deren mögliche Wirkeffekte

- ▶ **Alfalfa** (Luzernegrünmehl) Siliziumlieferant, unentbehrlich für Horn, Knorpel- und Fell, wichtig für die Zellen
- ▶ **Angelica sinensis** entzündungshemmende, muskelentspannende, antibakterielle, anti-virale & antifungizide Wirkung
- ▶ **Ascorbinsäure** Vitamin C, Abbau freier Sauerstoffradikale, steigert die Infektions- Abwehrbereitschaft
- ▶ **Beta-Carotin** Vitaminergänzung, stärkt das Immunsystem, Antioxidantium zum Schutz gegen freie Radikale, Regulierung des Fettstoffwechsels
- ▶ **Bierhefe** Aufbau von Verdauungsbakterien, Verbesserung der Verstoffwechselung
- ▶ **Biotin** Aufbau von Horn, Knorpel & Fell, Stoffwechselerverbesserung
- ▶ **Bosewellia serrata** abschwellende & entzündungshemmende Wirkung
- ▶ **Cobalamin** Vitamin B12, wichtig für die Blutbildung
- ▶ **Erdbeeraroma/Apfelaroma** appetitanregend, verbesserte Futteraufnahme
- ▶ **Folsäure** Stoffwechselverbesserung, hat maßgeblichen Anteil an der Produktion von roten Blutkörperchen & Blutfarbstoff sowie der Schleimhautzellen
- ▶ **Galaktose** Anregung des Insulinstoffwechsels, Schutzüberzug aller Zellmembranen, Steigerung der Konzentrationsleistung
- ▶ **Haferfuttermehl** gut verdaulicher Energieträger, hohe biologische Wertigkeit, reich an Stärke und ungesättigten Fettsäuren

- ▶ **Hyaluronsäure** Verbesserung der Gleitfähigkeit auf den Gelenkflächen, besondere strukturviskose Eigenschaften
- ▶ **Ingwer** durch die Bitterstoffe Shogaole und Gingerole entzündungshemmende und stoffwechsel-fördernde Wirkung
- ▶ **Kaliumjodid** Spurenelement zur hormonellen Steuerung der Schilddrüsenfunktion
- ▶ **L-Cystein** Aminosäurelieferant, Schwefelspender, Abbau freier Sauerstoffradikale, wichtig für Gelenkernährung
- ▶ **L-Lysin** Aminosäurelieferant, Schwefelspender, wichtig für Gelenkstoffwechsel
- ▶ **L-Methionin** sehr hochwertige Aminosäure, Schwefelspender, unabdingbar für den Gelenkstoffwechsel & die Gelenkernährung
- ▶ **Maisstärke** (Maltodextrin) Trägerstoff, Energielieferant, trägt zum Aufbau von Gelenkflüssigkeit bei durch Lieferung von Glukose
- ▶ **Mangan** bildet in Verbindung mit Zink die Schleimhäute, Verbesserung der Gleitfähigkeit auf den Gelenkflächen, Radikalfänger, aktiviert die Knorpelzellen
- ▶ **Pyridoxin** Vitamin B6, zentrale Stellung im Eiweißstoffwechsel
- ▶ **Riboflavin** Vitamin B2, zentrale Rolle im Stoffwechsel
- ▶ **Seealgenmehl** Schwefellieferant, hoher Gehalt an Mineralstoffen und Spurenelementen, Steigerung des Stoffwechsels und des Fettabbaus, Stärkung des Immunsystems
- ▶ **Sojaprotein** Aminosäure-Lieferant

- ▶ **Teufelskralle** wirkt abschwellend, entzündungshemmend und schmerzstillend
- ▶ **Thiamin** Vitamin B1, unentbehrlich für die Übertragung der Nervenimpulse
- ▶ **Tocopherylacetat** Vitamin E, wichtig für die Steuerung des Kohlenhydratstoffwechsels, insbesondere des Muskelstoffwechsels & Glykogenhaushaltes
- ▶ **Vitamin D** wichtig für den Aufbau der Knochenmatrix
- ▶ **Vitamin K1** wichtig für die Blutgerinnung und den Knochenstoffwechsel
- ▶ **Weihrauch** entzündungshemmende und antibakterielle Wirkung
- ▶ **Zinkoxid** Spurenelement-Träger für gesundes Wachstum, Steigerung der Bioverfügbarkeit und des Absorptionsvermögens



Sprechen Sie mit uns!

Die telefonische Beratungshotline steht Ihnen gerne zur Verfügung.

